

# Niederschrift Nr. 10

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindeversammlung Bergewörden  
am Dienstag, 19. April 2016,  
im Haus des Bürgermeisters Jochen Block in Bergewörden

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Jochen Block als Vorsitzender  
Frau Kerstin Dziernan  
Frau Tanja Duncker  
Herr Jens Detlefs  
Frau Elise Dambek  
Herr Jan Mauermann bis 20.45 Uhr  
Herr Michael Röttger  
Herr Thomas Thomsen  
Frau Ramona Thomsen  
Herr Uwe Schmidt  
Herr Walter Rohwedder  
Herr Gert-M. Wegner

## **Von der Verwaltung:**

Frau Mareike Hansen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

10. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zerlegung des Gewerbesteueraufkommens eines Betriebes

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 9 vom 08.12.2015
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
5. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen wegen der Verwaltung von Entschädigungszahlungen der TenneT
6. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Straßenreinigungssatzung
7. Grundsatzbeschluss zur Beteiligung am Markttreff Dolve
8. Wegeangelegenheiten
9. Eingaben und Anfragen

**nicht öffentlich:**

10. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zerlegung des Gewerbesteueraufkommens eines Betriebes

**TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Ramona Thomsen fragt an, ob der Tannenbaumständer beim Buswartehäuschen weggestellt werden kann, damit dort problemlos gemäht werden kann.  
Der Bürgermeister gibt hierzu entsprechende Erläuterungen.

**TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 9 vom 08.12.2015**

**Beschluss:**

Die Niederschrift Nr. 9 vom 08.12.2015 wird genehmigt.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister teilt Folgendes mit:

- Mit Stand vom 16.01.2016 leben 261 Flüchtlinge im Amtsbereich.
- Das Amt hat wegen der aktuellen Flüchtlingssituation ein Haus in Hennstedt zur Unterbringung der Flüchtlinge gekauft.
- Der TOP-Kauf Besitzer in Linden hat dem Amt seinen Laden zur Vermietung für die Flüchtlingsunterbringung angeboten.
- Auf der Amtsausschusssitzung am 08.02.2016 wurde unter anderem ein kurzer Vortrag von der Stiftung Naturschutz gehalten. Diese suchen noch Plätze für Störche, Ottern etc..
- Das Amt hat ein Darlehen für Flüchtlingsunterkünfte bewilligt bekommen.
- Bei einem Treffen zum Thema Markttreff in der alten Schule Delve wurden u.a. die anfallenden Kosten im Rahmen einer Machbarkeitsstudie vorgestellt.
- Am 10.03.2016 fand in Hemmingstedt ein Infoabend von der SH-Netz AG statt.
- Auf der Amtsausschusssitzung am 14.03.2016 ging es u.a. um das Klimaschutzkonzept. Außerdem wurde über den Sachstand zum Breitbandausbau berichtet und es wurde mitgeteilt, dass das Amt in den nächsten Wochen den dritten Dienstwagen bekommt.
- In der letzten Woche fand in Kleve ein Infoabend zum Thema Regionalplanung Windenergie statt.
- Herr Größer hat sein Haus verkauft.

#### **TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG**

Die Gemeinde Bergwörden hält derzeit 13 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG zu einem Wert von 53.859,77 €.

Nach Ablauf des Beteiligungszeitraumes 2011 bis 2016 hat die Netz AG am 29.02.2016 ein neues Beteiligungsangebot unterbreitet, das folgenden Inhalt hat

<b>neuer Aktienwert</b>	<b>4.695,24 €</b>
<b>neue Garantiedividende</b>	<b>152,11 € bzw. 3,24 %</b>
<b>neue Mindestkaufhöhe</b>	<b>100.000,00 €</b>

Die neue Garantiedividende von 152,11 € wird auch für in 2011 erworbene Anteile gewährt, was prozentual ausgedrückt 3,69 % bedeutet.

Das schleswig-holsteinische Innenministerium hat die kommunalrechtliche Zulässigkeit einer neuen Beteiligung mit Erlass vom 29.01.2016 festgestellt.

Berechnungsbeispiel:

Stückzahl Aktien 13 x 152,11 Garantiedividende =	1.977,43 €
abzüglich 15 % Kapitalertragsteuer	296,61 €
abzüglich 5,5 % Solidaritätszuschlag auf KapErtrSt	16,31 €
<b>Nettoertrag</b>	<b>1.664,51 €</b>

#### **Beschluss:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, gegenüber der Schleswig-Holstein Netz AG folgende Willenserklärung abzugeben:

Das Aktienpaket aus dem Beteiligungszeitraum 2011 bis 2016 wird nicht gekündigt, sondern für weitere fünf Jahre bis 2021 gehalten. Die Finanzierung erfolgt durch eigene liquide Mittel.

#### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

#### **TOP 5. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen wegen der Verwaltung von Entschädigungszahlungen der TenneT**

Der Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen teilt mit Schreiben vom 04.01.2016 mit, das der Hauptausschuss des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen sich auf seiner Sitzung am 16.11.2015 u.a. über die Sondernutzungen von Gemeinde- und Verbandswegen durch das Unternehmen TenneT und die Verwendung der vertraglich vereinbarten Sondernutzungsentschädigungen auseinandergesetzt hat.

Das Unternehmen TenneT hat dem Verband im Dezember 2015 erste Entschädigungsleistungen in Höhe von insgesamt rund 2,9 Mio. €, teilweise in Form von Abschlägen, für die Offshore-Trassen „HelWin1“, „HelWin2“ und „SylWin1“ gezahlt.

In diesem Zusammenhang bittet der Wegeunterhaltungsverband, diesen offiziell über einen Gemeindevertreterbeschluss zu autorisieren, um entsprechende Geldeingänge für die 380-KV-Trasse für die gemeindlichen Verbandswege zu verwalten und zu gegebener Zeit für die Erneuerung der Verbandswege zu verwenden.

Die Verbandsversammlung hat am 28.01.2016 folgenden Beschluss über eine sinnvolle und gerechte Verwendung der erwarteten Entschädigungen gefasst:

- a. Die erwarteten auf Gemeindewege entfallenden Sondernutzungsentschädigungen des Unternehmens Tennet werden ausschließlich an die betroffenen Gemeinden ausgekehrt.
- b. Sollte eine Gemeinde stärker betroffen sein als ursprünglich prognostiziert, eine andere dafür weniger stark, soll eine solidarische Verteilung der Gelder unter den betroffenen Gemeinden erfolgen.
- c. Für die Verbandswege sollen nach Möglichkeit keine zusätzlichen Haushaltsmittel des Verbandes zur Wiederherstellung aufgewendet werden.
- d. Die Geschäftsführung des Wegeunterhaltungsverbandes wird beauftragt, eine Verteilerliste nach jeweils erfolgten Zahlungseingängen des Unternehmens Tennet zu pflegen, die Mittel zunächst zu verwahren und nach einem gerechten Schlüssel zeitnah an die betroffenen Gemeinden auszukehren bzw. auf den Verbandswegen für die Wiederherstellung zu verwenden.

#### **Beschluss:**

Der Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen wird ermächtigt, sämtliche Zahlungen des Unternehmens TenneT für den Verschleiß der Verbandswege durch die Herstellung von Offshore-Trassen und Freilandleitungen im Kreis Dithmarschen für die gemeindlichen Verbandswege zu verwalten und zu gegebener Zeit für die Erneuerung dieser zu verwenden.

Der Beschluss des Wegeunterhaltungsverbandes wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

#### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

### **TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Straßenreinigungssatzung**

Die Gemeinde Bergewörden hat bisher keine Straßenreinigungssatzung, in der sowohl die Reinigungs- als auch die Streupflicht geregelt ist. Die Reinigungs- und Streupflicht liegt daher bei der Gemeinde. Sie kann diese jedoch durch eine Satzung auf die Grundstückseigentümer übertragen.

Der vorliegende Satzungsentwurf orientiert sich an der vom Schleswig Holsteinischen Gemeindetag erlassenen Mustersatzung, die rechtlich überprüft und keinen Anlass zu Beanstandungen gibt.

Nach eingehender Diskussion kommt die Gemeindeversammlung zu dem Entschluss, die Angelegenheit auf der nächsten Sitzung erneut zu beraten und zu beschließen.

## **TOP 7. Grundsatzbeschluss zur Beteiligung am Markttreff Delve**

Die Gemeinden Delve und Hollingstedt beabsichtigen, die ehemalige Dörfergemeinschaftsschule in Delve zu einem Markttreff auszubauen.

Hierbei soll den Gemeinden Bergewörden und Wallen angeboten werden, sich entweder finanziell oder aber ideell am Markttreff zu beteiligen.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

### **Beschluss:**

Die Gemeindeversammlung Bergewörden beschließt, sich weder finanziell noch ideell am Markttreff Delve zu beteiligen.

### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## **TOP 8. Wegeangelegenheiten**

Am Deich in Richtung Delve vor der Badestelle ist ein Loch in der Teerdecke. Dieses soll mit Asphaltkleber geflickt werden. Jens Detlefs und Michael Röttger kümmern sich um diese Angelegenheit.

Im Wochenendhausgebiet „Siem´sche Weide“ gingen die Straßenlampen teilweise nicht. Diese wurden nun alle inspiziert und dabei wurde festgestellt, dass der Dämmerschalter defekt ist. Nächste Woche sollen wieder alle Lampen funktionieren. Anschließend berichtet der Bürgermeister auch noch kurz über die Reparaturen von anderen Straßenlampen in der Dorfstraße. Außerdem wurde die Zeitschaltuhr der Straßenlampen entsprechend auf die Sommerzeit umgestellt.

In der Straße „Siem´sche Weide“ hat Herr Plähn nun einen Bordstein sowie Markierungen für die Parkplätze gesetzt.

Außerdem wird er zu gegebener Zeit noch einen entsprechenden Weg vom Wendehammer bis zur Eider anlegen, damit man problemlos vom Wendehammer zur Eider laufen kann.

## **TOP 9. Eingaben und Anfragen**

Die Organisation des Maifeuers wird besprochen.

---

(Block)  
Vorsitzender

---

(Hansen)  
Protokollführerin